



Nur ein Wirrkopf oder ein lupenreiner Nazi?

Sich mit den Äußerungen des AfD-Spitzenkandidaten für die Europa-Wahl zu befassen, ist für jeden Demokraten eine Zumutung, aber da müssen wir wohl durch:

1. Geschlechterrollen: „Echte Männer sind rechts. Echte Männer haben Ideale. Echte Männer sind Patrioten. Dann klappt's auch mit der Freundin!“ Dementsprechend ist er als Mann dominant und seine deutsche Frau soll vor allem gebären. Denn, das ist ihm

wichtig: „Wir brauchen keine Einwanderung, sondern Kinder.“
Frauenfeindlicher geht es kaum.

2. Nationalität: Wer deutsch ist, das sieht er auch ohne Arier-Nachweis: „Wir sind Deutsche. (...) Unsere Vorfahren waren Deutsche. Wir erkennen uns.“
Da hat der Pass ausgespielt, es bleibt für ihn nur die Hautfarbe, Rassismus lässt grüßen.

3. Einwanderung: „Einwanderung funktioniert nicht. Niemand ersetzt fehlende Kinder eines Volkes. Dieses Volk stirbt aus.“ Und um die von ihm sogenannte „Umvolkung Deutschlands“ zu verhindern, propagiert er die „Remigration“, auf gut deutsch die Deportation von Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Aber damit nicht genug, auch diejenigen ohne Migrationshintergrund, die sich nicht in die deutsche „Volksgemeinschaft einfügen“, sollen deportiert werden. Nicht nur rassistische Säuberungen, sondern auch der diktatorische Überwachungsstaat ist das Ziel. Jetzt versteht man auch, warum dieser Mensch Putin „versteht“.

4. Europa: Er will ein „Europa der Vaterländer“, in dem Deutschland eine Führungsrolle übernimmt, denn „das deutsche, das germanische Element ist politisch wirkmächtig.“ „Wir sind nicht so korruptionsanfällig“, brüstet er sich und verschweigt lässig die gegen ihn laufende Untersuchung der EU-Korruptionsbehörde.

Nur ein politischer Wirrkopf ist dieser Mensch bei weitem nicht.

Quellen: Wikipedia, Stern, Spiegel, Verfassungsschutzberichte